

Georg Neumann
Kabinettsbeauftragter Lions-Quest Distrikt 111-SM

Empfingen, 21.10.2024

Michael-Lanz-Str. 7 72186 Empfingen
Telefon: 07485 / 606 oder 01578 / 0480619
E-Mail: GuMNeumann@aol.com

Information über die Möglichkeit der Finanzierung von Lions-Quest-Seminaren durch das Programm „Lernen mit Rückenwind“ auch im neuen Schuljahre 2024/25

Die in den beiden Schuljahren 2022/23 und 2023/24 erfolgreich durchgeführte Finanzierung von Lions-Quest-Seminare aus Mitteln des Förderprogramms „Lernen mit Rückenwind“ (LmR) ist bis Ende 2024 weiterhin möglich. Im Unterschied zum bisherigen Vorgehen erhalten die Schulen für die letzten Monate des Jahres 2024 keine Budgets mehr. Die Schule muss die Mittel **als Sachkosten in ihrem Budgetplanungstool vor der Durchführung der Maßnahme – also rechtzeitig vor dem Seminar – beantragen**. Danach erfolgt die Rückmeldung der Schulverwaltung (Gelder genehmigt oder nicht) ebenfalls über das Budgetplanungstool. Einige Schulen haben diese Möglichkeit schon erfolgreich genutzt.

Wichtig ist in diesem Zusammenhang, dass wir kein LmR-Kooperationspartner wie z.B. ein Nachhilfeeinstitut sind und deshalb auch keine Kooperationsnummer haben. Die Mittel werden direkt dem Sachkostenbudget entnommen.

Ab 2025 soll ein **Folgeprogramm** zur Verfügung stehen, zu dem aber noch keine Details bekannt sind. Inoffizielle habe ich vor wenigen Tagen gehört, dass der bisherige Modus möglicherweise bis Ostern 2025 beibehalten wird und danach das neue Programm startet.

Das Vorgehen zur Verwendung von LmR-Mitteln für Lions-Quest-Seminare ist mittlerweile bis zur erfolgreichen Abrechnungen erprobt:

- Der Seminar-Veranstalter klärt **mit der Schule**, ob sie Mittel aus dem Programm LmR einsetzen kann. Es empfiehlt sich, diese Abfrage bereits in das Anmeldeformular bei der Frage der Finanzierung aufzunehmen.
- Die Anzahl der Teilnehmer, die über LmR finanziert werden, wird in der **Seminarverwaltung der SDL unter Bemerkungen bei der Abrechnung** eingetragen und die Anschrift ihrer Schule notiert. Hier können auch mehrere Schulen mit der Anzahl der jeweils teilnehmenden Lehrkräfte genannt werden.
- Die **SdL schickt die Rechnung für die Teilnehmer an die jeweilige Schule**.
- Die Schulleitung zeichnet die Rechnung „sachlich und rechnerisch richtig“ und leitet sie **an die Schulaufsicht** weiter, die die Mittel für LmR verwaltet.
- Die Schulaufsicht überweist den Rechnungsbetrag **auf das Konto der SdL**.

Die Finanzierung durch Mittel aus dem Programm LmR bietet sich insbesondere dort zur Entlastung der Clubs an, wo aufgrund der gestiegenen Nachfrage die Kosten für Seminare über dem Wert der Vergangenheit liegen.

Für Rückfragen oder Gespräche mit den beteiligten Schulen stehe ich gerne zur Verfügung! Oft lassen sich Detailfragen in einem kurzen Telefonat klären.

Mit herzlichen Grüßen

Georg Neumann